

FACHSEMINAR

Trauern und trösten

Mo, 4. - Do, 7. April 2016

Gästehaus Bethel, Maisenbach

mit Roland Antholzer (Diplompsychologe)



Vorträge

Mo, 07.03.	19:30 Uhr	Kennenlernen – Hinführung
Di, 08.03.	9:45 Uhr	Phasen der Trauer
	10:45 Uhr	Trauerarbeit
	19:30 Uhr	Fragen und Austausch
Mi, 09.03.	9:45 Uhr	Trösten oder Vertrösten?
	10:45 Uhr	Wie wir richtig trösten können
	19:30 Uhr	Fragen und Austausch
Do, 10.03.	9:45 Uhr	Grenzen des Tröstens
	10:45 Uhr	Fragen und Austausch

Ziele

Das Fachseminar soll ein fachlich und biblisch begründetes Verständnis der Trauer vermitteln. Außerdem soll es aufzeigen, welche Fehler beim Trösten zu vermeiden sind und zu rechtem Trösten in biblischer Seelsorge ermutigen und zurüsten.

Themenabriß

Die typischen Trauerphasen im Prozess des Trauerns und das jeweils angemessene seelsorgerliche Vorgehen. Was muss der Trauernde leisten (Trauerarbeit). Psychohygiene für Christen im Blick auf zukünftige Leiderfahrung. Sechs typische Trostpflaster, die wir uns selbst und andern aufkleben. Was ist „wahrer Trost“ und wie kann ich recht trösten (anhand des Buches Hiob). Grenzen des Tröstens, die es zu sehen und zu respektieren gilt.

Sonstiges

Zimmer mit Dusche/WC ab EUR 41,- pro Person/Tag + Seminargebühr EUR 35,- (inkl. Arbeitsmaterial).

Teilnahme auch ohne Übernachtung möglich.

Voranmeldung bis 20. Februar 2016 erbeten: www.zedakah.de/buchungsanfrage oder per Telefon: 07084/92760.

Änderungen vorbehalten!



Roland Antholzer ist Diplompsychologe (Jahrgang 1943, verheiratet). Studium der Psychologie und Soziologie an der Universität Tübingen. Während des Studiums Bekehrung zu Jesus Christus. Erst Tätigkeit mit verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen, dann in einer Fachklinik für Suchtkranke, jetzt vollzeitlich in Schulungsarbeit und Vortragstätigkeit sowie in Gemeindeaufbauarbeit engagiert. Roland Antholzer ist 1. Vorsitzender der GIBB (Gemeindeorientierte Initiative für biblische Beratung). Weitere Infos: www.gibb.info.